

Dachbeschichtungen

SÜDWEST Dach-Farbe

30665



Einsatzbereich:

Wasserbasierende, wetterbeständige Renovierfarbe zur Verschönerung und zum Schutz beanspruchter oder abgewitterter Dachflächen mit ausreichender Ablaufneigung.

Eigenschaften:

- leicht zu verarbeiten
- elastisch
- wetterbeständig
- wasserdampfdurchlässig
- Frostschäden verhindernd
- gut haftend
- begehbar (für Dachreparaturarbeiten)

Farbtöne:

RAL 7016 anthrazitgrau
8915 ziegelrot
8917 dunkelbraun
8916 rotbraun
8914 naturrot
8911 frankfurtrot

All-Color-Werkstönung: Weitere Farbtöne auf Anfrage lieferbar.

Gebinde: 15 l

Verbrauch: 250 – 300 ml/m² pro Anstrich

Glanzgrad: seidenglänzend

Dichte: ca. 1,3 g/cm³ je nach Farbton

Anwendung:

Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

Untergrundvorbereitung:

Alle Ziegel-Dachuntergründe:

Mit einem Dampfstrahlgerät porentief reinigen. Steht ein Dampfstrahlgerät nicht zur Verfügung kann auch ein Kaltwasserhochdruckreiniger eingesetzt werden. Da mit dieser Methode Algen befallene Flächen nicht immer zuverlässig gereinigt werden können, empfehlen wir zusätzlich den Einsatz von Fungiciden, der dem technischen Merkblatt entsprechend, angewendet werden muss.

Unbedingt in Wasserablafrichtung reinigen, damit kein Wasser unter die Dachabdeckung gelangt.

Eternit Wellplatten, Berliner Welle:

Reinigen und vorbehandeln wie zuvor beschrieben. Mindestens 3 Tage bei guter Witterung (+ 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte) trocknen, 1 x satt lösemittelhaltig grundieren z.B. mit SÜDWEST wikulac FH 20.

Vor den Beschichtungsmaßnahmen muss wiederum eine Trockenzeit von 1 – 3 Tagen (je nach Temperatur) eingehalten werden.

2 x unverdünnt mit Dach-Farbe beschichten.

Ton- und Betonziegeluntergründe:

Mit Wasser vornässen und den noch nassen Untergrund 2 x unverdünnt mit Dach-Farbe beschichten. Stark kreidende Betonziegeluntergründe müssen z.B. mit SÜDWEST wikulac FH 20 lösemittelhaltig grundiert werden.

Eingerissene Eternit Wellplatten:

Werden mit einem Polyester-Armierungsstreifen aus Acroflex-Gewirke bzw. mit der Arcoflex-Gewirke-Rißbrücke, die man in den zweiten Anstrich mit einbettet, repariert. Die so reparierten Stellen müssen insgesamt mindestens 3 x mit unverdünnter Dach-Farbe überstrichen werden, damit kein Gewebe freiliegt und eine ausreichende Überdeckung gegeben ist.

SÜDWEST Dach-Farbe

Verarbeitung:

Streichen, Rollen oder Spritzen. Beim Spritzen Anwendung Düsenweite und Materialdruck gemäß Angaben Gerätehersteller.

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter + 6°C

Optimale Verarbeitungstemperatur + 15°C bis + 25°C.

Verdünnung/Werkzeugreinigung:

Werkzeug nach Arbeitsende mit Wasser ausspülen, mit Seifenlauge nachwaschen und ausspülen.

Trocknung:

(+ 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte)

überarbeitbar: nach ca. 2 Stunden

regenbelastbar: nach ca. 4 Stunden

Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:

Klasse: A, Gruppe: 1

Besondere Hinweise:

Nachfragen für den Bezug von Arcoflex-Gewirke sind an den Lack- und Farbenfachhandel oder an die Firma Kobau GmbH in 23617 Stockelsdorf, Tel. 04 51/ 4910 61 zu richten.

Nicht bei drohendem Regen, Nebel, Frost oder bei Luftfeuchtigkeiten über 80 % sowie bei Temperaturen unter + 6°C verarbeiten.

Dachfarbe darf nicht auf glasierten oder lackierten Ziegeln, auf glatten Faserzementplatten Kunstschieferplatten sowie auf Eternit Wellplatten / Berliner Welle, die eine an- oder abgewitterte Beschichtung tragen, eingesetzt werden. Dachfarbe enthält Biozide zum Schutz vor schneller Veralgung. Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Die Abwässer dürfen nicht zum Befüllen von Teichen oder zum Bewässern von Pflanzen benutzt werden.

EG-Richtlinie 2004/42/EG:

Das Produkt „Dach-Farbe“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie i (140 g/l), und ist somit VOC-konform.

Biozidprodukteverordnung (528/2012):

Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe:

Terbutryn, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on[EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG Nr. 220-239-6] (3:1).

VDL-Deklaration:

Acrylat-Dispersionen, (je nach Farbton anorganische und/oder organische Pigmente), anorganische und mineralische Füllstoffe, Wasser, Alkoholester, Glykole, Cellulosederivate, Xanthangum, Antischaummittel, Netzmittel, Natriumhydroxid, Polyurethanverdicker, Filmschutz auf Basis von Terbutryn, Lagerungsschutz auf Basis von Methyl- und Benzisothiazolinonen

GISCODE: BSW50

Allgemeine Sicherheitsratschläge:

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de.

Lagerung:

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden. Farbreste nicht ins Abwasser schütten.

Technische Beratung:

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

Stand: Dezember/2018/CS